

Spendenaufwurf für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. 2018

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

„Deutschland ist aufgrund seiner Geschichte besonders dafür verantwortlich, die Erinnerung an die Folgen von Diktatur und Gewaltherrschaft wachzuhalten. ... Wir wollen vor allem jüngere Menschen dazu bewegen, Gedenkstätten zu besuchen. Deshalb unterstützen wir die Gedenkstätten bei der Weiterentwicklung ihrer pädagogischen ... Vermittlungskonzepte.“ Hundert Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs finden wir diese Worte im Koalitionsvertrag der Bundesregierung.



Speyer, 2. September 2018, Platz vor dem Altpörtel: Bei „Pulse of Europe“ berichten Schülerinnen und Schüler der drei Europa-Schulen Speyers über ihre bereichernden Aktivitäten und Erfahrungen mit Europa. Doch es wird auch deutlich, dass Jugendliche heute die europäische Einigung oft nicht mehr als wertvolle Errungenschaft wahrnehmen – sie war für sie einfach schon da, so wie für uns Erwachsene der Frieden schon immer da war.

Wie der Frieden ist auch das hohe Gut Europa gefährdet, es hat schärfere Gegner als die, die vor 30 Jahren gegen die Regulierung der Gurkenkrümmung wetteten; manche von Ihnen, liebe Eltern, mögen sich erinnern.

Die Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. betreibt aktive Jugend- und Bildungsarbeit. Aus Kriegsgräberstätten, aus Orten der Trauer werden Lernorte der Geschichte. Dazu organisiert der Volksbund zahlreiche Workcamps in ganz Europa. Im Rahmen dieser Arbeit lernen sich junge Menschen kennen, setzen sich mit der Vergangenheit auseinander, erfahren mehr über Politik und Geschichte und leisten so ihren Beitrag zum Erhalt des Friedens in Europa.

In der Zeit vom 15. bis 22. November 2018 ist im Foyer unserer Schule die Ausstellung „Krieg und Menschenrechte“ zu sehen. Gedenktafeln können die Welt nicht verändern, aber sie beeinflussen unsere Sicht auf die Vergangenheit und unsere Deutung der Gegenwart. Außerdem, und das ist das Wichtige, können sie unseren Blick in die Zukunft schärfen.

In diesem Geiste werden in diesem Jahr zwei Jugendliche aus unserem Jahrgang 11 im Rahmen der städtischen Feierstunde am Volkstrauertag (18. November, 11 Uhr) auf dem Friedhof den Text „Der Graben“ von Kurt Tucholsky (1926) vorlesen.

Wir dürfen Ihnen, liebe Eltern, für Ihre Spende von 615 € im Jahr 2017 danken und bitten Sie auch 2018 um Ihre Spende. Sie können Ihrem Kind Bargeld zur Abgabe bei der Klassenleitung mitgeben, oder Sie nutzen die unten angegebene Kontoverbindung. Bitte schreiben Sie in den Verwendungszweck Ihren Namen und „Nikolaus-von-Weis-Gymnasium“. Dann kann die Geschäftsstelle Ihre Spende unserer Schule zuordnen. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, schreiben Sie bitte auch die Klasse oder den Stammkurs auf.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich!

Egbert Schlitz, Schulleiter

Thomas Kern, Kontaktlehrer des Volksbundes

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Bezirksverband Rheinhausen-Pfalz
Tullastraße 63 • 67346 Speyer, Tel: 06232 / 35045, Fax: 06232 / 40237
Email: bv-speyer@volksbund.de
Spendenkonto Sparkasse Vorderpfalz, IBAN: DE65 5455 0010 0380 0449 33
BIC: LUHSDE6AXXX